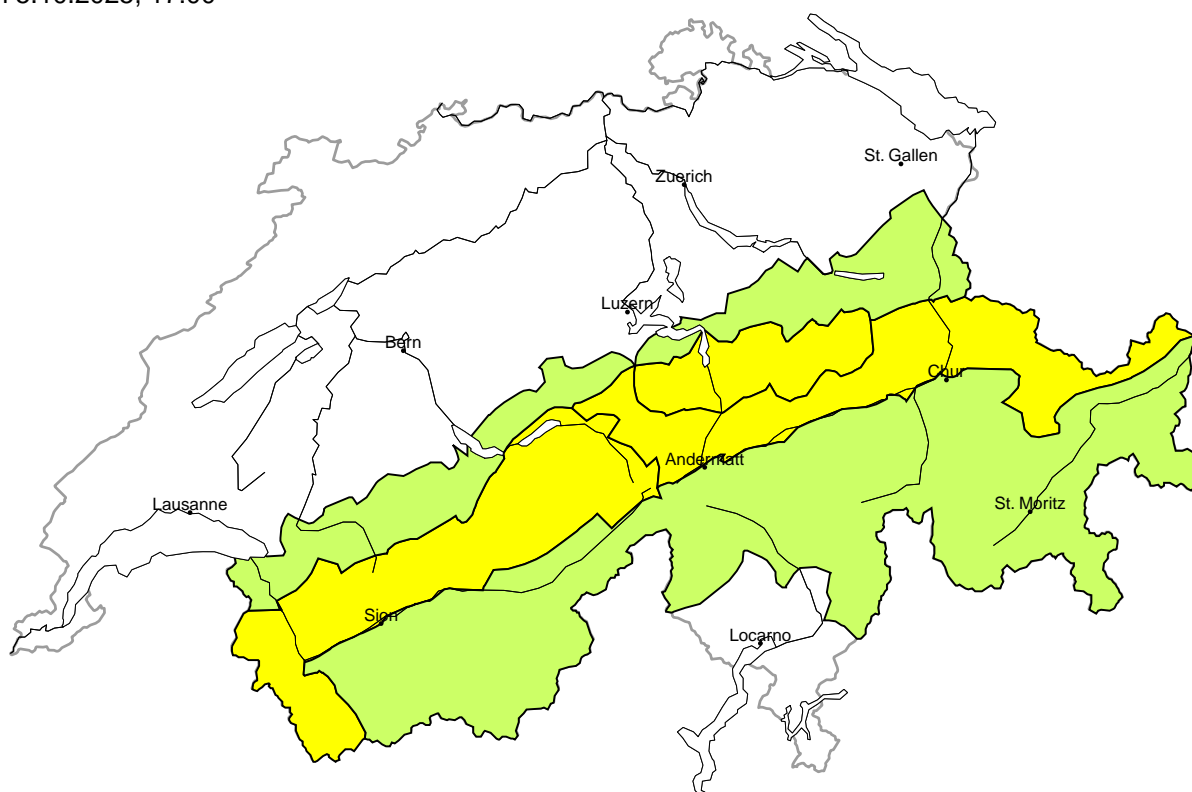


## Lawinengefahr

Aktualisiert am 5.10.2025, 17:00



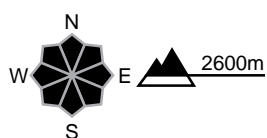
### Gebiet A

### Mässig (2+)



### Neuschnee

#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschreibung

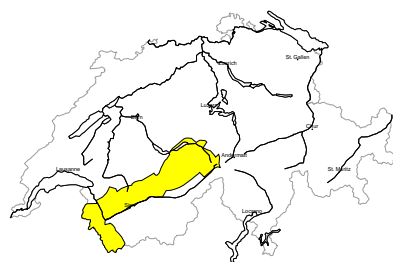
Seit Samstag fielen oberhalb von rund 2500 m gebietsweise 20 cm Schnee. Bis Montag fallen oberhalb von rund 2000 m bis zu 20 cm Schnee.

Neu- und Triebsschnee können teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Diese Gefahrenstellen liegen besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie allgemein im Hochgebirge. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Schon eine kleine Lawine kann Personen mitreissen und zum Absturz bringen.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

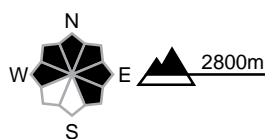
## Gebiet B

## Mässig (2=)



### Triebschnee

#### Gefahrenstellen

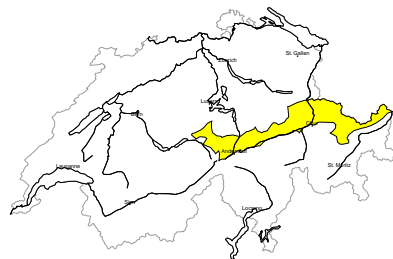


#### Gefahrenbeschreibung

Seit Samstag fielen gebietsweise oberhalb von rund 2500 m bis zu 20 cm Schnee. Bis Montag fallen oberhalb von rund 2000 m bis zu 10 cm Schnee. Neu- und Triebschnee können teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Diese Gefahrenstellen liegen besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie allgemein im Hochgebirge. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Schon eine kleine Lawine kann Personen mitreissen und zum Absturz bringen. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

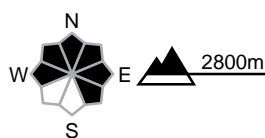
## Gebiet C

## Mässig (2=)



### Triebschnee

#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschreibung

Seit Samstag fielen gebietsweise oberhalb von rund 2500 m bis zu 10 cm Schnee. Bis Montag fallen gebietsweise oberhalb von rund 2000 m bis zu 20 cm Schnee. Neu- und Triebschnee können teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Diese Gefahrenstellen liegen besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie allgemein im Hochgebirge. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Schon eine kleine Lawine kann Personen mitreissen und zum Absturz bringen. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

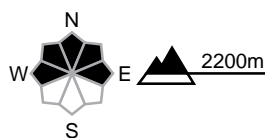
## Gebiet D

## Gering (1)



### Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

#### Gefahrenstellen

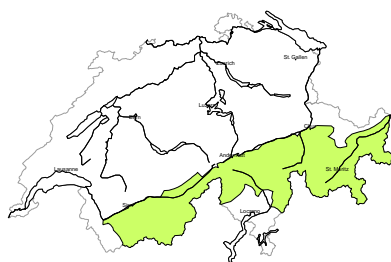


#### Gefahrenbeschreibung

An sehr steilen Hängen und in Kammlagen sind Rutsche möglich, aber meist nur kleine. Schon eine kleine Lawine kann Personen mitreissen und zum Absturz bringen.

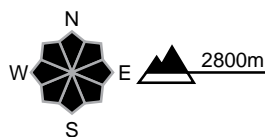
**Gebiet E**

**Gering (1)**



**Triebschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschrieb**

Einiges Neuschnee und die besonders im Hochgebirge vorhandenen, meist kleinen Trieb Schneeansammlungen bilden die Hauptgefahr. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Schon eine kleine Lawine kann Personen mitreissen und zum Absturz bringen.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.



## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 5.10.2025, 17:00

### Schneedecke

Anfang Oktober lag besonders im Hochgebirge sowie an Nordhängen oberhalb von 2600 bis 2800 m eine dünne Schneedecke. An steilen Nordhängen wurde der Neu- und Triebsschnee vom Samstag und Sonntag auf eine aufbauend umgewandelte Schneedecke abgelagert.

### Tendenz

Am Dienstag ist es im Nordosten teils bewölkt, sonst ist es am Dienstag und Mittwoch meist sonnig. Es wird markant wärmer. Die Nullgradgrenze liegt am Mittwoch bei 3800 m.  
Die Gefahr von trockenen Lawinen ist besonders an Nordhängen oberhalb von 2800 m sowie allgemein im Hochgebirge weiter zu beachten. An steilen besonnten Hängen sind feuchte Rutsche möglich. Die Mitreiss- und Absturzgefahr ist zu beachten.